

Teilnehmer berichten
Dipl. Psych. Holger Pannenbäcker

Gerne möchte ich versuchen, allen die auf der Suche nach einem Weiterbildungsinstitut sind, meine Eindrücke am IPP zu schildern, auf das dies bei der Entscheidungsfindung hilfreich sein möge.

Das Institut besticht vor allem durch sein harmonisches Team, das äußerst gut zusammenarbeitet, mit Herzblut bei der Sache ist und auf Grund seiner Überschaubarkeit die Möglichkeit bietet, alle Mitarbeiter rasch kennenzulernen, so dass man sich jederzeit gut aufgehoben fühlt. Bei jeglicher Form von Fragen und aufgetretenen Schwierigkeiten, waren immer alle sehr bemüht, weiterzuhelfen. Sowohl zu Dozenten als auch Supervisoren entsteht so schnell eine persönliche Bindung.

Auf Grund der engen Zusammenarbeit aller Dozenten, sind die Ausbildungsinhalte sehr gut verzahnt und aufeinander abgestimmt. Es wird sehr deutlich, dass hier Wert darauf gelegt wird, ein Gesamtkonzept über die Arbeit als Psychotherapeut zu erstellen und zu vermitteln und weniger, vereinzelt, fragmentarisches Wissen über einzelne Störungen und deren Therapie weiterzugeben.

Als sehr hilfreich habe ich die Möglichkeit erlebt, die praktische Ausbildung in der eigenen Ambulanz zu absolvieren. Dies bietet die Möglichkeit, in diesem intensiven Ausbildungsabschnitt sehr zeitnahe und engmaschige Betreuung zu erhalten, insbesondere in Form von Gruppen- und Einzelsupervisionen.

Die Vermittlung klärungsorientierter Therapieaspekte stellt eine Besonderheit des Instituts dar und zeichnet dieses aus. Ich habe klärungsorientierte Inhalte als äußerst bereichernd erlebt, um insbesondere im Umgang mit besonders diffusen Störungsbildern oder schwierigen Klienten besser umgehen zu können. Insofern habe ich meiner persönlichen Einschätzung nach, tatsächlich einen handfesten Zuwachs an "Expertise", so wie es das Institut verspricht, verbuchen können. Auch die praxisorientierten Seminare mit hohem Übungs- und Rollenspielanteil sind hier mit Sicherheit hilfreich gewesen.

Die Ausbildung habe ich mit vielen Erwartungen und Hoffnungen begonnen: am Ende der langen Zeit fachliche Kompetenz erworben, therapeutische Erfahrung gesammelt, Selbsterkenntnis erlangt sowie Freude an der Arbeit als Therapeut gewonnen zu haben. Durch Vermittlung theoretischen Wissens, angeleitete Übungen, therapeutische Modelle, fachkundige Supervision sowie kollegiale Unterstützung sind am IPP diese Erwartungen erfüllt worden.

Holger Pannenbäcker